

## **Jahresauftakt mit vielen Neuerungen und Herausforderungen: Neue Geschäftsführung, Nachwahl des Vorstands und jede Menge Wahlen**

Der traditionelle Neujahrsempfang des Landesjugendring Brandenburg e.V. am 23. Januar 2024 bot Gelegenheit für die Vorstellung und das Kennenlernen des neuen Geschäftsführers Björn Schreiber und den frisch nachgewählten Vorstandsmitgliedern. Gemeinsam mit den zahlreichen Gäst\*innen diskutierten sie die politischen Forderungen der Jugendverbände, kommunalen Jugendringe und Jugendbildungsstätten.

### **Vorstellung des neuen Geschäftsführers**



Björn Schreiber, seit drei Wochen im Amt, begrüßte in seiner neuen Funktion als Geschäftsführer des Landesjugendrings die zahlreichen Anwesenden unter ihnen Bildungsminister Steffen Freiberg sowie Vertreter\*innen der Landespolitik, Verwaltung sowie Kooperationspartner\*innen. Auf ihn warten große Aufgaben, denn in Brandenburg stehen 2024 mit den Landtagswahlen sowie den Europa- und Kommunalwahlen für die Brandenburger Jugendverbände heraus-

fordernde Zeiten ins Haus. Die Demokratiebildung steht für ihn deshalb an zentraler Stelle. „Jugendverbände sind Labore und Werkstätten der Demokratie - sie brauchen ideelle Unterstützung und finanzielle Förderung, um eine demokratische Gesellschaft zu fördern und zu stärken.“

## Nachwahl des Vorstands

Am gleichen Tag wählten die Delegierten des Landesjugendring Brandenburg e.V. in einer außerordentlichen Vollversammlung zwei vakante Posten im Vorstand nach. Pia Kamratzki, Grundsatzreferentin beim Dachverband BDKJ Berlin und Samira Ruhland, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Jungen Humanist\*innen Brandenburg, verstärken das ehrenamtlich tätige Vorstandsteam um Vorstandsvorsitzende Julia Schultheiss (Stadtjugendring Potsdam e.V.). Sie vertreten zukünftig die Interessen der 36 Mitgliedsorganisationen.

## Literarische Impulse

Als Rahmung des Abends im Haus der Natur las Selma Wels, Herausgeberin des Buches „anders bleiben“, aus „Briefen der Hoffnung in verhärteten Zeiten“. In diesen geht es um ein gleichberechtigtes Miteinander, das auch im Deutschland des Jahres 2024 keineswegs eine Selbstverständlichkeit ist, sondern immer wieder hart erkämpft werden muss. Die Lesung gab genügend Inspiration für die anschließenden Gespräche der zahlreichen Gäst\*innen aus Politik und Jugendverbandsarbeit.



>> Der [Landesjugendring Brandenburg e.V.](https://www.ljr-brandenburg.de) wurde 1990 als Arbeitsgemeinschaft der landesweit tätigen Jugendverbände sowie Stadt- und Kreisjugendringe gegründet. Er vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen gegenüber Politik und Öffentlichkeit und engagiert sich in Fragen der Jugendpolitik und demokratischen Bildung sowie der Lebenssituation junger Menschen in Brandenburg. <<

## Pressekontakt:

Claire Dörfer - Landesjugendring Brandenburg, [claire.doerfer@ljr-brandenburg.de](mailto:claire.doerfer@ljr-brandenburg.de), Tel: 0331-620 75 31